

Arbeitsprogramm

Alle Aktivitäten
Stand: 29.11.2023
eea Management Tool

Maßnahme aus Verwaltung
Maßnahmen aus Klimaschutzwerkstätte

Maßnahmenbereich	Titel	Beginn der Maßnahme	Fertigstellung/ Dauer der Maßnahme	kurz-, mittel-, langfristig	Daueraufgabe (ja/nein)	Gemeinderatsbeschluss (ja/nein)	Beschreibung	Interkommunal / RegioEnergie (ja/nein)	Zuständigkeit (namentlich)	Abteilung	Priorität (1-6)	Art der Finanzierung (Drittmittel/ Förderung)	Kosten intern	Kosten extern	Bearbeitungsstand
1.1.1	gemeindeeigenes Leitbild	2. HJ 2023	nach GR Beschluss umgesetzt	kurzfristig	nein	ja	Orientierung am RE-Leitbild	ja, RegioEnergie	KSM	RegioEnergie	1	keine Haushaltsrelevanz	nicht abschätzbar	keine	erledigt
1.1.1	Klimaschutzwerkstätten	2. Jahreshälfte 2023	zunächst einmalig	mittelfristig	nein	nein	*aktive Bürgereinbindung für Klimaschutzmaßnahmen über eine Art Workshop -> wird noch geklärt; ob offen oder mit ausgewählten Mitgliedern *initiativische Organisation und Moderationsarbeit durch EAMB	nein	Manuel Otteni	Rechnungsamt	2	Bestandteil eea Prozess	vernachlässigbar	Kosten Energieagentur im Rahmen eea	erledigt
1.1.2	Fortschreibung KSK			mittelfristig	nein			ja, RegioEnergie	KSM	RegioEnergie					noch nicht begonnen
1.1.3 / 2.2.5	CO2-Bilanz			kurz- und mittelfristig	ja			ja, RegioEnergie	KSM	RegioEnergie					noch nicht begonnen
1.2	Sanierungsgebiet Ortsmitte	2015	2026	langfristig	nein	ja	läuft bald aus, erneute Umsetzung angedacht	nein	Beate Weidenbacher	Liegenschaftsamt	2	Förderung Maßnahmen Dritter durch Eigenmittel/Zuschüsse Land	vernachlässigbar	50 -100 TEUR/Jahr	in Arbeit
1.2.1	Konzepterstellung Kommunale Wärmeplanung	2023	2027	mittelfristig	nein	ja	*Die Gemeinde nimmt an der geförderten Konzeption kommunale Wärmeplanung teil, durch welche Möglichkeiten der CO2 neutralen Wärmeversorgung erkannt und anschließend umgesetzt werden sollen. *Grünschnitverwertung mitbetachten *Künftig soll die zentrale Wärme- und Stromversorgung von Neubaugebieten mitgedacht werden	nein	Manuel Otteni	Rechnungsamt	3	Eigenmittel/ Förderung NKI	vernachlässigbar	6.800 €	in Arbeit
1.2.1	Einführung einer KEM-Software	2021	1.Quartal 2024	mittelfristig	ja	bereits beschlossen	*Anschaffung Software *Mitarbeiterschulung *Umstellung auf automatische Zähler (Lorawan)	nein	Manuel Otteni	Rechnungsamt/Geblaudeman.	1	Projekt wird gefördert durch Klimaschutz Plus	vernachlässigbar	15.000 €	in Arbeit
1.2.2 / 2.3.1	Umstellung der Straßenbeleuchtung	Q2 2023	abgeschlossen 1. Quartal 2023	kurzfristig	nein	ja Nov 2022 erfolgt	ist schon in Arbeit	nein	Manuel Otteni	Rechnungsamt	1	wird gefördert im Rahmen der NKI	vernachlässigbar	146.000 €	erledigt
1.2.2	Radreparaturstation	4. Quartal 2023	kurzfristig umsetzbar	kurzfristig	nein	Gemeinderatsbericht	Standort: Schröder/Murgdamm (Sitzbank)/MOBS Radweg	nein	Manuel Otteni	Rechnungsamt	2	Radkultur NKI	vernachlässigbar	ca. 2000 EUR	noch nicht begonnen
1.2.2	Stadtradeln	2. Quartal 2023	jährlich	kurzfristig	ja	Beschluss schon gefasst		ja, RegioEnergie	Manuel Otteni	Rechnungsamt	1	kostenfrei da AGFK Mitglied	vernachlässigbar		in Arbeit
1.4.2	Sanierungs- und Baumappte	3. Quartal 2023	in 2023	kurzfristig	ja	nicht notwendig	*Beratungsangebot für Bauherren anbieten *auf Anfrage z.B. bei Bauanfrage können Unterlagen dazu ausgegeben werden oder wenn Bauplätze erschlossen werden *viele Broschüren gib'ts von Verbraucherzentrale usw. *laut BM ist Zeitpunkt Bauantrag hierfür zu spät, da bereits Planung abgeschlossen (größtenteils) *Beratungsmappe um das Thema Zisternen erweitern (von der Einführung einer Zisternenpflicht wird erstmal abgesehen)	ja, RegioEnergie	Natalie Djerdat	Bauamt	3	kaum Kosten	vernachlässigbar	gering bis keine	noch nicht begonnen
2.1.4 / 2.1.5	Rathausanierung	2023	2024	kurzfristig	nein	ja	Sanierung des Rathauses, inkl. energetische Sanierung		BM/Nick Gumenick	Bm/Hauptamt	1	Eigenmittel und Förderung	Personalkosten nicht konkretisierbar	2.500.000 €	in Arbeit
2.2.2	Floating-PV auf dem Goldkanal			langfristig	nein		*schwierig, aufgr. Örtl. Gegebenheiten bzw. Politischem Willen (interkommunale Abstimmung nötig) *technische Machbarkeit gegeben *mit Wolfgang klären ob es potentielle Standorte gibt/wichtig, Umsetzbarkeit Ausweisung von dem 1,8% Flächenziel wird durch Regionalverband bereits gemacht; die Potenzialflächen aus einer vergangenen Studie durch die EnBW wurde an RV übermittelt.	ja	Vanessa Lorenz	Geb.Management	4				noch nicht begonnen
	Windkraft: geeignete Gebiete ausweisen (Regionalplanung)				nein		*womöglicher Flächenkonflikt mit den Landwirtschaftlich genutzten Flächen *erst die Potenziale auf den bebauten Flächen voll ausschöpfen				5				erledigt
	Freiflächen-PV						*Planung und Zuständigkeit ist übergeordnete Ebene, Gemeinde aber nicht abgeneigt, wenn Potenziale auf der Gemarkung oder im Umfeld bestehen *Aktuell noch kein Bescheid für Aufschusserlaubnis *z.B. bei Murgthalle				5				noch nicht begonnen
	Tiefengeothermie: Potenzialerschließung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen						*Murgthalle gehört den Vereinen; Rolle der Kommune nur als Vermittler *eigene Liegenschaften: PV-Analyse abwarten; prinzipiell eine Zusammenarbeit mit BEGen denkbar				4				noch nicht begonnen
	stärkere Zusammenarbeit mit BEGen						*tuch EAMB möglich *laut BM gerne PV auf alle Gemeinde Liegenschaften wo möglich *Kommune als Vorbild *AK Gebäude & Energie wird sich diesbezüglich Q1 2023 zusammenfinden				4				noch nicht begonnen
2.1.1	Ermittlung PV-Potenziale auf Liegenschaften	3. Quartal 2023	2023/2024	kurzfristig	nein	nicht notwendig	*tuch EAMB möglich *laut BM gerne PV auf alle Gemeinde Liegenschaften wo möglich *Kommune als Vorbild	nein	Marc Meyn	Hausmeister	2	Kosten für externen Auditor	vernachlässigbar		in Arbeit
2.1.3	Energieleitlinie	Mai 23	Mai 23	kurzfristig	Erstellung nein Anwendung ja	ja	*AK Gebäude & Energie wird sich diesbezüglich Q1 2023 zusammenfinden *übergreifende Energieleitlinie auf RE-Ebene wird erstellt, die jede Kommune nochmal für sich anpassen kann	ja, RegioEnergie	KSM	RegioEnergie	2	keine Kosten/Ersparnis durch geringere Energieverbräuche	vernachlässigbar	keine	erledigt
2.1.4	Gebäudekonzeption (Sanierungsplanung)	?	?	mittel- und langfristig	ja, Dokument wird regelmäßig von Kommune fortgeschrieben	ja	Übergeordnete Vorlage von RE inhaltlich Tiefe kann jede Kommune selbst entscheiden	ja, RegioEnergie	KSM	RegioEnergie	3	nicht nötig	vernachlässigbar	keine	in Arbeit

2.1.4	Sanierung Feuerwehrgebäude	2024	2024/2025	langfristig	nein	ja	neuer Brenner, neue Dachfenster uvm.	nein	Nick Gumenick	Hauptamt	1	Eigenmittel und Ausgleichsstockantrag evtl. Fachförderung	vernachlässigbar	800.000-1,0 Mio	noch nicht begonnen	
2.1.4	Sanierung Turnhalle	2025	2025/2026	langfristig	nein	ja	Lüftung & Heizung erneuern, Fenster, Dachbedröpfung, PV bereits drauf	nein	Nick Gumenick	Hauptamt	2	Eigenmittel und Kommunalrichtlinie?	vernachlässigbar	ca. 1,0 Mio	noch nicht begonnen	
2.1.4	Kiga Fenstertausch	2025	2025/2026	langfristig	nein	ja	an einer Gebäudefront die alten Holzfenster austauschen	nein	Nick Gumenick	Hauptamt	3	Eigenmittel und Förderung?	vernachlässigbar	100.000	noch nicht begonnen	
2.1.4	Heizungsanierung in vier Liegenschaften	2030ff.	10-15 Jahre	langfristig	nein	ja	Austausch der Heizungsanlage (Gas) in Schule/Turnhalle, Feuerwehr/Kindergarten, Lindenstraße 8, BAS	nein	Marc Meyn	Hausmeister	4	Eigenmittel/Förderung	vernachlässigbar	pro Heizungsanlage: ca. 50.000	noch nicht begonnen	
	Gebäudeoptimierungen						*gering bis mittel investive Maßnahmen: z.B. vollständige Umstellung auf LED in allen Gebäuden, Bewegungsmeider oder Zeitschaltuhren *Heizungsoptimierung: Hydraulischer Abgleich, ggf. Warm-Wasserversorgung überprüfen und einzelne Boiler evtl. abschalten *Lüftungsmanagement: zentral (technisch) lösen oder Nutzersensibilisierung verstärken				3				noch nicht begonnen	
3.	Ausbau des Angebots an Energiespartipps um Wasser (Ressourcenspartipps)				ja	nein	* Kommunen bekommen regelmäßig von der EAMB Energietipps für ihre GAZ -> Idee diese um Wasser zu erweitern ("Ressourcenspartipps") * oder Tipps zur CO2-Einsparung	ja, RegioEnergie	KSM	RegioEnergie	4	keine Kosten	vernachlässigbar	keine	erledigt	
	Regenwasserrückhaltung über Zisternen						*für Bewässerung oder Toilettenspülung zur Senkung des Frischwasserverbrauchs				2				noch nicht begonnen	
3 und 6.1.1	Klimaschutzaktivitäten auf Gemeindehomepage veröffentlichen	2023	dauerhaft	kurzfristig	ja	nein	*alle Maßnahmen, RE, eea und Energieteam, Verlinkung auf EAMB Homepage und CO2-Rechner *Homepage wurde ganz neu erstellt *Sensibilisierung zu den Themen vermeidung, korrekte Entsorgung und Recycling *organisieren einer Tauschbörse *Repair-Café (entweder selbst eins ins Leben rufen oder die bestehenden Angebote bewerben) *höhere Frequenz in der Problemlösung (sofern Kommune darauf Einfluss nehmen kann) *Anschaffung Diensträder und allgemeines Dienstfahrzeug	nein	Riccarda Lump	Rechnungsamt	3	keine Kosten	vernachlässigbar	keine	erledigt	
	Abfallvermeidung und -sensibilisierung						Ausschreibung für Jobrad (Fahradleasing) --> ist schon in Arbeit				2				noch nicht begonnen	
4.1.1	Mobilitätskonzept (Mitarbeitermobilität)	2024		2025	mittelfristig	nein	ja	*Anweisung, dass Dienstwege möglichst mit Fahrrad gemacht werden sollen	nein	Frau Dreher	Personalamt	2	Eigenmittel/Förderung	vernachlässigbar	10.000-20.000	noch nicht begonnen
4.1.1	Radwegspauschale	2023 3. Quartal	dauerhaft	langfristig	ja	ja	*Radfahrpauschale (für MA, die mit dem Rad oder zu Fuß kommen)	nein	Frau Dreher	Personalamt	2	Eigenmittel	1000-2000 EUR/Jahr	keine	noch nicht begonnen	
4.1.1	Jobrad	2024		2024	langfristig	nein	ja		nein	Frau Dreher	Personalamt	2	Eigenmittel/Förderung	?	keine	erledigt
4.1.2	Anschaffung Verwaltungsfahrzeug mit alternativem Antrieb	2025	2026/2027	mittelfristig	nein	ja	nach Abschließung Sanierung Rathaus (PV-Anlage) soll ein e-Auto angeschafft werden	nein	Manuel Otteni	Rechnungsamt	3	Eigenmittel/Förderung	vernachlässigbar	30.000 €	in Arbeit	
	Verbesserung Radwegeinfrastruktur (außerorts)						z.B. Murgdamm, zum Funkhaus oder nach Plittersdorf *Plittersdorfer-Seite liegt in Zuständigkeit Stadt Rastatt (sehen keine Notwendigkeit) *Asphaltieren der Wege am Murgdamm wurde vom Naturschutz bisher immer ausgeschlossen *zum Funkhaus bisher keine Notwendigkeit des Radwegeausbaus gesehen				5				noch nicht begonnen	
	Verbesserung Radwegeinfrastruktur (innerorts zum Edeka)						bei Verkehrsschau regelmäßig angesprochen (zuletzt 2021); aber LRA verneint				5				noch nicht begonnen	
	Bessere Anbindung an den ÖPNV						*Bessere Anbindung an Stadtbahn nach Ölghelm *mehr Busverbindungen an Bahnhof Rastatt *Reaktivierung der Haltestellen Siedlung *kleinere Linienbusse außerhalb der Stoßzeiten			Zuständigkeit KVV	5				noch nicht begonnen	
4.3.3.	abschließbare Abstellinfrastruktur für Radfahrer	2024ff.	2024ff.	mittelfristig	nein	nein	Abstellinfrastruktur hinreichend ausbauen	nein	Manuel Otteni/Wolfgang Reiß	Rechnungsamt / Bauhof	3	Eigenmittel/Förderung?	vernachlässigbar	10.000-20.000	noch nicht begonnen	
4.3.3	Reifenautomat	4. Quartal 2023	kurzfristig umsetzbar	kurzfristig	nein	Bericht	Kommune stellt nur den Ort für Automaten zur Verfügung	nein	Bauhofleiter	Bauhof	3	Eigenmittel/Förderung	vernachlässigbar	5.000 €	noch nicht begonnen	
4.3.3	Ladestation für e-Bikes	2024ff.	2024ff.	mittelfristig	nein	ja	Ladestationen einrichten, bspw. neben Gesundheitshaus, Murg Halle	nein	Manuel Otteni/Wolfgang Reiß	Rechnungsamt/Bauhof	3	Eigenmittel/Förderung	vernachlässigbar	20.000 €	noch nicht begonnen	
4.4.3	Carsharing	2023 2. HJ	2023 2. HJ	langfristig	ja	nein	Einrichtung E-Carsharing über Anbieter Deer	nein	Manuel Otteni	Rechnungsamt	3	Einrichtung über Haushalt	vernachlässigbar	10.000 €	in Arbeit	
	Fahrgemeinschaften fördern z.B. über PENDLA						Klimaschutzmanagerin setzte sich für eine landkreisweite Einführung ein. Projekt läuft gerade im LRA.	ja	Tanya Ganzhorn	RegioEnergie	2	noch unklar	vernachlässigbar		in Arbeit	
	Mitfahrbänke						zu erwartender Effekt und Akzeptanz eher gering				5				noch nicht begonnen	
	Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur						Notwendigkeit eher als gering gesehen, E-Autobesitzer*innen laden eher Zuhause				5				noch nicht begonnen	
	Tempo 30 im ganzen Ort						*ist schon fast überall Tempo 30 *in Lärmaktionsplan von 2021 hat Plittersdorfer Str. gestrichelt				5				noch nicht begonnen	
	Umgehungs-/Entlastungsstraße						*Steinmauern ist durch Durchfahrverkehr sehr betroffen, eine Umgehungsstraße wäre für die täglichen Pendler kürzer, die Verkehrsbelastung im Ort würde deutlich abnehmen *Umsetzung/Finanzierung in Klärung > Prüfung der Förderung über LGVFG, sonst Gemeinde Baustraßenträger				3				noch nicht begonnen	
	Barrierefreiheit an den Gehwegen oder öffentlichen Plätzen durch Absenkung der Bordsteine										5				noch nicht begonnen	

	kommunaler Fuhrpark elektrifizieren						ohnehin gewollt, allerdings sukzessive Anschaffung					3					in Arbeit
	Aktionen zum Thema Radfahren und Stadtradeln besser bewerben						Vereine beim Stadtradeln nochmal gezielt ansprechen		KSM und Kommune			2					in Arbeit
	Aktionen wie z.B. Autofreier Sonntag								KSM und Kommune			2					in Arbeit
4.5.1	Internetpräsenz für Mobilität	schon eingerichtet	schon eingerichtet	kurzfristig	nein	nein	*Verweis zur Fahrpläne auf Homepage wird kommen (in Neubürgerinfo sind die bspw. schon drin) *Homepage wird neu aufgezogen	nein	Natalie Djerdak	Ordnungsamt/Str.v verkehrsbehörde	3	keine Kosten		vernachlässigbar	keine		erledigt
5.2.3	Hausmeisterschulung	?	?	mittelfristig	ja	nein	über RegioEnergie für alle Hausmeister	ja, RegioEnergie	KSM	RegioEnergie	3	keine Kosten		vernachlässigbar	keine		noch nicht begonnen
5.2.4	DA Nachhaltige Beschaffung	Zweite Jahreshälfte 2023	?	mittelfristig	Erstellung nein Anwendung ja	ja?	*AK Beschaffung wird sich diesbezüglich Q1 2023 zusammenfinden *übergreifende DA auf RE-Ebene wird erstellt, die jede Kommune nochmal für sich anpassen kann	ja, RegioEnergie	KSM	RegioEnergie	3	keine Kosten		vernachlässigbar	keine		in Arbeit
5.2.4	Umstellung Gebäudebeleuchtung auf LED	2024	für alle Gebäude bis ca. 2030	langfristig	nein	ja	Bspw. Kindergarten	nein	Lorenz/Borchert/Meyn	Gebäudemanagement/ Hausmeister	3	Investition		vernachlässigbar			in Arbeit
6.3.1	Klimaschutz auf Unternehmerebene (Unternehmensnetzwerk / Unternehmerstammtisch)	?	max 1 mal /Jahr	mittelfristig	ja	Bericht	über Unternehmerstammtisch oder Unternehmernetzwerk auf die Möglichkeiten der EAMB hinweisen (KEFF+) oder zu bestimmten Themen referieren; Unternehmen zu Job-Rad informieren, usw.	evtl interkommunal mit Bietenheim	BM	BM	3	keine Kosten		vernachlässigbar	keine		in Arbeit
	Bürgerberatungsangebote						*Vor-Ort Beratungstag im Rathaus *ehrenamtliche Multiplikatoren aus Bevölkerung "Energiebotschafter" / "PV-Botschafter" / "Energieberater" *Fördermittelberatung				2						in Arbeit
	mehr Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz						*mehr im GAZ publizieren *Kooperation auf Social Media weiter forcieren *Videos vom Bürgermeister über bestimmte Projekte		KSM / Kommune		3	keine Kosten					in Arbeit
	Bau- und Energiemesse										5						noch nicht begonnen
	PV-Wettbewerb für kWp-Zuwachs für Bürger*innen ausrufen und finanzieren						Achtung vor reine Minnahmeeffekte; PV-Anlagen amortisieren sich				5						noch nicht begonnen
	Baumpatenschaften										2	keine Kosten					noch nicht begonnen
	Nutzung Streubstwiesen anregen						z.B. Aktion gelbe Schleife (Interkommunaler Aufruf über RegioENERGIE denkbar)				2						noch nicht begonnen
	Digitale Kommunikation / Umgang mit Smartphone für Senioren						*Kurs für Senioren zur Informationsbeschaffung über Social Media anhand des Beispiels der Gemeinde *wird das im Seniorenclub beinhalten?				5						noch nicht begonnen
	Waldklassenzimmer / Lernort						Lernort in der Natur, der von der Gemeinde eingerichtet und gepflegt wird		Förster / Isabell Borchert		5						noch nicht begonnen
	Klima-Projekt zum Thema Energie und Klima										3						noch nicht begonnen
	Geocaching										4						noch nicht begonnen
	Kooperations MOBS weiter stärken / ausbauen										5						in Arbeit
	Infokampagne gegen Steingärten verstärken						gemeinsamer Flyer der MOBS-Gemeinden gibt es schon; evtl. die Primierung von best-practices der Renaturierung von Schotterrärten?				4						in Arbeit
	Austausch zu Klimaschutzthemen mit französischen Kommunen Mobern / Munchhausen						*Erfahrungsaustausch, Best-Practise-Exkursion *unterschiedliche Ansichten der Kommunen erschweren länderübergreifende Zusammenarbeit				5						in Arbeit
	Austausch zu Klimaschutzthemen mit Partnergemeinde Steinmaur (CH)						*Erfahrungsaustausch, Best-Practise-Exkursion *im Rahmen vom Städte-Austausch integrieren				4						noch nicht begonnen
	E-Vereinsbus plus Ladeinfrastruktur						Nutzung zur Nutzung für Vereine + entsprechende Ladeinfrastruktur, Anschaffung über Gemeinde				3						noch nicht begonnen
	Vereins eigene Gebäude energetisch fit machen -> Infoangebot						Beratung der Vereine mit eigenen Gebäude z.B. durch Energieberater, Infoangebot schaffen				3						noch nicht begonnen
	Autofreier Sonntag unter Federführung eines Vereins (Faschingsvereine ("Autozoll"))										3						noch nicht begonnen